Die digitale Transformation und Nachhaltigkeit der Wirtschaft meistern – mit öffentlich geförderten Weiterbildungsprogrammen



"Die Digitalisierung betrifft alle Branchen und Arbeitsbereiche. Lebenslanges Lernen ist wichtiger denn je und das Erarbeiten eines neuen Skillset ist die beste Zukunftsvorsorge. Erfahrung allein reicht nicht mehr."

Renate Frommbeck ist Projektleiterin des Projekts "Arbeit 4.0" bei der Frau und Beru GmbH. Nach 25 Jahren Erfahrung in Beratung, Training und Coaching hat sie sich letztes Jahr zur Digitalisierungsmanagerin und zum Scrum-Master weitergebildet.

Arbeit 4.0, New Work, Design Thinking, Scrum, Disruption ... die Liste der Buzzwords könnte noch beliebig verlängert werden. Diese Begriffe beschreiben den revolutionären Wandel der Arbeitswelt, der mit der digitalen Transformation verbunden ist. Die Pandemie hat der Digitalisierung noch einen zusätzlichen Turboschub verliehen. Das stellt Unternehmen und Selbstständige vor enorme Herausforderungen: Neben der Abfederung der Folgen, die durch die Pandemie entstanden sind, braucht es sowohl auf technischer als auch auf der Ebene der Prozesse,

Arbeitsabläufe und Kompetenzen neue Lösungen – und das am besten sofort und ohne zusätzliche Belastungen.

Förderung der bayerischen Wirtschaft

Die Europäische Union reagiert auf diese Herausforderungen mit einem speziellen Programm innerhalb des Europäischen Sozialfonds: REACT-EU. Mit dem Programm wird die berufliche Qualifizierung gefördert. So können Beschäftigte mit den Veränderungen der Arbeitswelt Schritt halten und Unternehmen







Danner-Hof Gästehaus Familie Danner I Schlehdorfer Straße 14, 82431 Kochel am See, Tel. 08851 5154, Mobil 0176 430 671 06, www.danner-hof.de

bleiben zukunftsfähig. Erklärtes Ziel dieses – in Bayern – durch das Bayerische Staatsministerium für Arbeit, Familie und Soziales koordinierten Förderprogramms ist, "eine grüne, digitale und stabile Erholung der Wirtschaft zu unterstützen".

Für Erwerbstätige (m/w/d) in Bayern

Mit dem Projekt "Arbeit 4.0 – Digitale Kompetenzen" greift die Frau und Beruf GmbH das EU-Förderprogramm auf. Die Frau und Beruf GmbH verfügt über 20 Jahre Erfahrung in der Umsetzung arbeitsmarkt- und bildungspolitischer Projekte und kooperiert mit den regionalen Wirtschaftsförderungen Zugspitzregion, Wirtschaftsforum Oberland, Landsberg am Lech sowie dem Kreisbildungswerk.

In Seminaren werden Fach- und Führungskräften sowie gewerblichen und freiberuflichen Selbstständigen die digitalen Kompetenzen vermittelt, die Unternehmen brauchen, um den Veränderungen in Arbeitswelt und Gesellschaft aktiv zu begegnen.

Die Seminare stehen allen erwerbstätigen Frauen und Männern (m/w/d) mit Wohnsitz in Bayern zur Verfügung.

Berufsbegleitend und kostenfrei qualifizieren

Thematisch bewegen sich alle Live-Seminare rund um das Thema Digitalisierung in der Arbeitswelt und Nachhaltigkeit. Hierzu seien unter anderem genannt: "Agiles Projektmanagement", "E-Recruiting", "Hybrides Arbeiten", "Digitaler Vertrieb", "Website und Wordpress", "Nachhaltigkeit – von der Haltung zur Handlung". Als besonderes Plus bieten einige Seminare die Möglichkeit, ein Fachzertifikat zu erwerben oder auf externe Zertifizierungen vorzubereiten. Abschlüsse wie z.B. "Hybrid Moderator:in", "Design Thinking Master" oder "Scrum Master" können so erlangt werden. Organisatorisch sind die Weiterbildungseinheiten gut in den Arbeitsalltag integrierbar. Der Transfer in die berufliche Praxis ist gesichert durch die Arbeit an konkreten Fällen und Projekten der Teilnehmenden. Durch die branchenübergreifende Zusammensetzung der Seminargruppen profitieren die Teilnehmenden zudem von einer Erweiterung des Blickwinkels sowie der Vergrößerung des eigenen Netzwerks. Und nicht zuletzt: Durch die öffentliche Förderung sind die Angebote in dieser Förderperiode kostenlos.

Programm und Anmeldung: www.arbeit-viernull.de

Für Rückfragen steht Ihnen Renate Frommbeck, Projektleitung Arbeit 4.0, gerne zur Verfügung.

Frau und Beruf GmbH

Chamonixstraße 3–9, 82467 Garmisch-Partenkirchen renate.frommbeck@frau-und-beruf.net
Tel. 0151 52584436













v.l.: Stephanie Deutinger, Martin Hilleprandt, Florian Gilg und Annemarie Kastl Murnau am Staffelsee Petersgasse 15 Tel. 08841 627 11 20

www.hilleprandt.de

Garmisch-Partenkirchen Ludwigstraße 60 Tel. 08821 1098

info@hilleprandt.de







Kanzlei-App zum kostenlosen Download